**Biografie**

**Profeti della Quinta**

Mit einem Schwerpunkt auf dem Repertoire des 16. und frühen 17. Jahrhunderts widmet sich das Ensemble Profeti della Quinta der lebendigen und ausdrucksstarken Aufführung früher Vokalmusik für ein heutiges Publikum, stets auf der Grundlage historisch informierter Aufführungspraxis. Ein zentrales Anliegen des Ensembles ist zudem die Erforschung und Wiederentdeckung bislang vernachlässigter Werke, darunter Emilio de’ Cavalieris *Lamentationes* (1600) sowie Salomone Rossis *Hashirim asher li’Shlomo* (1623), die erste gedruckte Sammlung polyphoner Musik in hebräischer Sprache.

Gegründet wurde Profeti della Quinta in der Galiläa-Region Israels von dem Bassisten und Cembalisten Elam Rotem. Heute hat das Ensemble seinen Sitz in der Schweiz, wo alle Mitglieder ihre weiterführenden Studien der Alten Musik an der Schola Cantorum Basiliensis absolvierten. Die künstlerische Arbeit ist geprägt von einem internationalen Austausch, insbesondere mit Musikerinnen und Musikern aus der Schweiz, Japan und Australien, die ähnliche musikalische Ideale teilen.

2011 gewann das Ensemble den York Early Music Young Artists Competition. Seither konzertiert Profeti della Quinta regelmäßig in Europa, Nordamerika, Israel, China und Japan und ist bei renommierten Festivals und an bedeutenden Spielstätten aufgetreten, darunter das Festival Oude Muziek Utrecht, das Beethovenfest Bonn, das London Festival of Baroque Music, das Metropolitan Museum of Art in New York sowie die Shanghai Concert Hall. 2017 schrieb das Ensemble Geschichte, als es als erstes Monteverdis Oper *L’Orfeo* in Israel aufführte.

Die umfangreiche Diskografie des Ensembles umfasst mehrere hochgelobte Einspielungen mit Musik der Spätrenaissance, darunter Werke von Salomone Rossi, Luzzasco Luzzaschi und Orlando di Lasso sowie die Ersteinspielung eines wiederentdeckten Manuskripts von Carlo G., ausgezeichnet mit dem *Diapason d’Or*. Darüber hinaus brachte Profeti della Quinta zwei groß angelegte Werke zur Uraufführung und auf Tonträger, die Elam Rotem eigens für das Ensemble komponierte: Das biblische Drama *Joseph und seine Brüder* sowie die Motettensammlung *Quia amore langueo*. Das Ensemble ist zudem in dem Dokumentarfilm *Hebreo: Die Suche nach Salomone Rossi* von Joseph Rochlitz porträtiert; seine Konzerte wurden von zahlreichen internationalen Radiosendern übertragen.

© Russ Artists

**Kurzversion**

Profeti della Quinta ist ein international tätiges Vokalensemble mit Schwerpunkt auf der Musik des 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Auf der Grundlage historisch informierter Aufführungspraxis verbindet das Ensemble wissenschaftliche Recherche mit lebendiger, ausdrucksstarker Interpretation und widmet sich besonders der Wiederentdeckung vergessener Werke, darunter Salomone Rossis *Hashirim asher li’Shlomo*.

Gegründet vom Bassisten und Cembalisten Elam Rotem in Galiläa, ist Profeti della Quinta heute in der Schweiz ansässig; alle Mitglieder studierten Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis. Nach dem Gewinn des York Early Music Young Artists Competition 2011 konzertiert das Ensemble weltweit und hat eine vielfach ausgezeichnete Diskografie mit Musik der Spätrenaissance vorgelegt.

**Besetzung**

Doron Schleifer, Countertenor  
Andrea Gavagnin, Countertenor  
David Feldman, Countertenor  
Lior Leibovici, Tenor  
Jacob Lawrence, Tenor  
Loïc Paulin, Tenor  
[Elam Rotem](https://quintaprofeti.com/elam-rotem), Bass, Harpsichord & musical direction  
Ori Harmelin, Chitarrone

© Russ Artists